

Kunden werden nicht studiert

Erhebliche Diskrepanzen zwischen Studenten und Unternehmen bei der Bewertung sozialer Kompetenzen / Darmstädter Beratungsunternehmen und IT-Dienstleister univativ präsentiert Ergebnisse der Studentenforschung „unicensus10“

Darmstadt, 19. August 2010. Mit der Schulnote 2- stufen Studenten in Deutschland ihre eigenen Chancen etwas besser ein als die allgemeine Entwicklung (Schulnote 3) im Land. Immerhin schätzen sie sich als kommunikationsbereit, teamfähig, engagiert, geschult im analytischen Denken und selbstbewusst ein - das perfekte Rüstzeug für ein erfolgreiches Berufsleben, könnte man meinen. Tatsächlich fehlen ihnen jedoch zwei Eigenschaften, die von Unternehmen unbedingt erwartet werden: Flexibilität und Kundenorientierung. Teamfähigkeit und Engagement sollen geeignete Jobkandidaten zwar mitbringen, Kommunikationsfähigkeit und analytisches Denken sind jedoch zweitrangig. Besonders weit geht die Schere bei Studentinnen auseinander, die Kommunikationsbereitschaft als am besten entwickelte Sozialkompetenz des akademischen Nachwuchses bewerten und Kundenorientierung an die vorletzte Stelle setzen.

Zu diesem Ergebnis kommt „unicensus10“, eine repräsentative Befragung von über 1.000 Studenten an 55 Hochschulen in Deutschland, die von der univativ GmbH & Co. KG, Darmstadt, mit Unterstützung von aud!max - Das Hochschulmagazin durchgeführt wurde. Bei der Betrachtung der sozialen Kompetenzen wurde erstmalig die Unternehmensseite einbezogen. Hierzu wurden ca. 34.000 Stellenanzeigen ausgewertet, um die tatsächlichen Erwartungen der Unternehmen der Einschätzung des akademischen Nachwuchses gegenüberzustellen.

„Die erhebliche Diskrepanz zwischen Unternehmen und Studenten bei der Bewertung sozialer Kompetenzen - insbesondere bei der Kundenorientierung - ist alarmierend, wenn man bedenkt, dass in Deutschland knapp drei Viertel aller Beschäftigten im Dienstleistungssektor tätig sind“, kommentiert Olaf Kempin, Geschäftsführer der univativ GmbH & Co. KG, Darmstadt.

Weitere Informationen im Internet unter www.univativ.com.